



„Das Gesetz der Herde“ *(Prof. Dr. Gerd Ganteför, Universität Konstanz)*

Wann?	Dienstag, den 31.3.2020 um 18.00 Uhr
Wo?	Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz Raum 346
Eintritt	frei

Die Verhaltensforschung an Herden und Schwärmen findet immer mehr beunruhigende Ähnlichkeiten zwischen tierischem und menschlichen Sozialverhalten. Auch unser Verhalten unterliegt einem Herdentrieb und wir grenzen instinktiv Andersdenkende aus. Innerhalb unserer Herde streben wir nach Überlegenheit und wollen über das Leben anderer bestimmen. Die bevorzugte Staatsform dieser Ur-Instinkte ist die Diktatur. Die neuen Erkenntnisse erlauben es, Phänomene wie Intoleranz und Populismus aus einem neuartigen Blickwinkel heraus zu analysieren. Die Demokratie muss ständig gegen den Einfluss dieser Ur-Instinkte verteidigt werden. Die Mittel dazu sind Bildung und kritisches Denken.

- 1985-1989 Doktorarbeit Universität Bielefeld. "Nano"
- 1990-1991 Postdoc EXXON, New Jersey, USA. "Katalyse"
- 1991-1996 Habilitation Forschungszentrum Jülich. "Nanopartikel"
- seit 1997 Professor Universität Konstanz. "Nano"
- 2008-2011 Research Professor Johns Hopkins University, USA
- 2010 Nominierung zum Kommunikatorpreis der DFG
- 2011-2018 diverse Lehraufträge "Energie & Klima", PH Thurgau
- 2014 Literaturpreis Fonds der Chemischen Industrie
- 2015-2017 Vorstandsmitglied Akademie Berlingen
- 2017-2018 Fachkommission Energie & Infrastruktur FDP Schweiz
- 2020 Organisator S3C in Davos